

MIKE SANDER'S®

KORROSIONSSCHUTZFETT

Hohlraum- und Unterbodenschutz für blanke, verrostete und lackierte Bleche. Einziges Mittel mit Langzeitkriechwirkung, das laut Motorklassik- und Autbild-Test besser schützt als alle anderen Produkte, die an den Tests teilnahmen! Für Oldtimer Klassiker, Gebraucht- und Neufahrzeuge gleichermaßen geeignet. Kann nicht nur in Fachbetrieben, sondern auch im "Do it yourself - Verfahren" verarbeitet werden. 100% Wirkstoff, keine Lösungsmittel, daher kein Geruch im Fahrzeug und keine Gefährdung der Insassen.

TESTSIEGER
Autobild - Langzeit-Test
100% Wirkstoff, keine Lösungsmittel, daher kein Geruch im Fahrzeug und keine Gefährdung der Insassen.

Umweltschutz

MIKE SANDER'S KORROSIONSSCHUTZFETT ist ein Beitrag zum Umweltschutz, da sachgemäß behandelte Fahrzeuge eine erheblich längere Lebensdauer haben. Die Verarbeitung ist zukunftsweisend, da aus ökologischer Sicht der Verbrauch von Lösungsmitteln eingeschränkt werden sollte.

Gebrauchsanweisung

Erhitzen auf ca. 100° C. Nicht unbeaufsichtigt lassen, Thermometer benutzen! Hohlraumdüse und Spritzpistolenvorderteil eventuell mit MIKE SANDER'S HEIZKÖCHER anwärmen. Heißes Fett (Handschuhe benutzen!) in die Druckbecherpistole (keine Kartuschenpistole!) einfüllen. Empfohlener Luftdruck 5-7 bar. Beim Versprühen Sicherheitshinweise wie beim Lackieren beachten (durch Nebelbildung eventuell Verpuffungsgefahr, Dämpfe nicht einatmen).



Pinselauftrag ist ebenfalls möglich. Erforderliche Schichtdicke min. 0,5 mm. Säuberung der Spritzgeräte (nicht unbedingt nötig) und unbeabsichtigt eingesprühter Fahrzeugteile durch Reinigungsmittel (Lesonal Degreaser, Stadox Silikonentferner, Dupont Prep. sol.). Schutzbehandlung am besten am trockenen Fahrzeug bei Raumtemperatur ab ca. 10° C ausführen. Um das Eindringen von MIKE SANDER'S KORROSIONSSCHUTZ-FETT in die Schweißfalze zu beschleunigen, kann ein Erwärmen mit der Heißluftpistole oder in der Lackierkabine nützlich sein. Im Sommer ist das nicht erforderlich. Es ist ratsam, das Fahrzeug mit einer Folie abzudecken und den Werkstattboden im Bereich der Wasserablauflöcher der Hohlräume, die man gerade einsprüht, z. B. mit Zeitungspapier zu schützen. Etwa herausgetropftes Material kann mit einem Spachtel aufgenommen und wieder verwendet werden.



Gute Schutzwirkung unter Anbauteilen, Chromleisten, Rücklichtern, Blinkern etc.. Schrauben, die mit Korrosionsschutzfett verschraubt wurden, lassen sich auch nach Jahren einwandfrei lösen. Schadhafte Stellen im Radkastenbereich sind alle 4 Jahre nachzubehandeln. Je nach verwendeter Menge, kann es zu einem Fettaustritt aus den Wasserlöchern (besonders an den Türen bei sommerlichen Temperaturen) kommen. Jedoch: "Besser ein Fettfleck als ein Rostfleck".

Wichtiger Hinweis:

MIKE SANDER'S KORROSIONSSCHUTZFETT ist ein Mineralölprodukt und soll zum Schutz unserer Umwelt nicht ins Grundwasser gelangen. Etwa ausgetretenes Fett mit dem Papiertuch abwischen und fachgerecht entsorgen (z. B. an der Tankstelle).

Da die Anwendung des Mittels außerhalb meines Einflusses liegt, übernehme ich eine Haftung nur für gleichbleibende Qualität.

Pressestimmen:

Autobild Nr. 10 , 08.03.2002:
....." Der Maßstab hat einen
Namen: Mike Sander ".....

....."Ein Lichtblick: In dem mit MIKE SANDER'S KORROSIONSSCHUTZFETT behandelten Kasten wurde

die Zerstörung wirkungsvoll gestoppt. Über die drei Testjahre biss sich der Gilb an den gut geschützten Innenflächen seine Zähne aus.

Überzeugend auch die so genannte Kriechfähigkeit des Mittels, also die Eigenschaft, sich überall im Kasten gleichmäßig zu verteilen. Selbst nach Jahren zieht das Fett noch weiter in Ritzen und Spalten, bremst hier den Rost wirksam aus. "....." Spezialfett wird auf 100 Grad Celsius erhitzt und in die Hohlräume gespritzt. Auch nach Jahren noch sehr gute Kriechwirkung. Nahezu unempfindlich gegen Streusalzeinwirkung, keine Nachbehandlung mehr nötig.".....

Urteil: 

Motor Klassik Spezial Nr.7:

....."heute drei Jahre später, wissen wir, dass Mike Sander recht hatte. Sein Mittel, welches nach der ersten Testperiode wegen schlechter Verteilung abgewertet wurde, hat im Langzeittest alle anderen Verfahren deutlich distanziert. Als einziges Mittel konnte es tatsächlich auch die Schraubflansche einigermaßen schützen."....."MIKE SANDER'S KORROSIONSSCHUTZFETT ist der klare Sieger des Motor Klassik-Hohlraumversiegeler-Langzeittestes."....."Offenbar in der warmen Jahreszeit erwacht das Mittel zu ungeahntem Leben, es kriecht in die Flansche, heilt Rostwunden und Risse in der Beschichtung aus, selbst wenn diese mehrere Millimeter breit sind. Nach dem Öffnen fand sich keine Stelle der Kasteninnenseite an die das Mittel nicht gelangt war.".....

TESTSIEGER
Motorklassik - Langzeittest

Vereinigte Motorverlage - Motorklassik Heft 4/1 991
Motorklassik Spezial Nr. 7